

# GU – Gemeinsam Unterwegs (133)

„Ich glaube. Hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Rundbrief von Familie Hoprich | Oktober 2020

## „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohl geht, so geht's euch auch wohl.“ Jeremia 29,7

– Dreimal steht im hebräischen Urtext das Wort „SHALOM“, das nicht nur Frieden bedeutet, sondern Wohlergehen, Ganz sein, umfassendes Heil: „Suchet den ‚Shalom‘ der Stadt, denn ihr ‚Shalom‘ wird für euch ‚Shalom‘ sein!“ Gesagt wurde dies erstmalig zum ins Exil nach Babylon verschleppten Volk Israel. Das Volk hatte gehofft, bald wieder in die Heimat zu kommen. Diese Hoffnung wurde bitter enttäuscht! **„Suchet!“**: Eine offene Bewegung, die den Blick schärft und sensibilisiert. Wir schauen genau hin und entdecken Dinge, die wir sonst übersehen würden. **„Das Beste“** für die Stadt zu suchen ist Motivation und Ansporn nach etwas zu streben, selbst wenn ich dieses noch nicht fassen kann. Für „das Beste“ brauchen wir eine absolute Vergleichsgröße: Jesus! **„Suchet und betet“**: Aktion aber auch Zeit mit IHM! Das verbindet menschliches Handeln und Gottes Handeln zum Besten der Stadt und zum Wohlergehen aller ihrer Mitbürger. **„Das Beste“** ist nur selten das Normale, Gewohnte. Das Beste ist fast immer mit Veränderung verknüpft, die mir und uns etwas abverlangt. Dafür sich einsetzen in der Welt und vor Gott – dazu ermutigte Jeremia damals sein Volk und uns heute in Zeiten wie diesen!

**EISENSTADT**  
LANDESHAUPTSTADT



## „Cup of Joy“ – Das Forum-Projekt für unsere Stadt!



Die letzten Wochen jagte ein Baueinsatz den anderen und wir sind alle zutiefst dankbar und stolz auf die verschiedenen **Forum-Teams**. Unermüdlich und voll motiviert haben sie ihre Zeit und Kraft eingesetzt für die Renovierung und Fertigstellung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Um den Originalzustand wiederherzustellen, wurden Wände und Decken in mühsamer Kleinarbeit vom Putz befreit und gebürstet, Schutt und Müll weggekartet und dabei **viel Staub geschluckt!** Fleißige Hände haben immer wieder aufgeräumt und geputzt. Gerade wird eine kleine Bühne gebaut, werden Möbel geschleppt, Technik und Beleuchtung installiert. Ziel ist es, vorerst einmal Gottesdienste im kleineren Rahmen dort zu feiern und sich auch unter der Woche zu Gemeinschaft und Gebet treffen zu können. Wie vorgesehen soll aber das **„Cup“** auf lange Sicht ein **sozial-diakonisches Projekt** sein und damit eine Plattform bieten, durch die Menschen in unserer Stadt Jesus ganz persönlich kennen lernen können. **Dafür sind wir als Forum-Gemeinde dringend auch weiterhin auf eure Mithilfe angewiesen. Bitte meldet euch dazu bei uns!**

Übrigens soll **Hans-Georgs Predigt** am kommenden **Sonntag, 18.10.** schon aus den neuen Räumlichkeiten per „Livestream“ <https://m.facebook.com/forumeisenstadt/live/> übertragen werden.

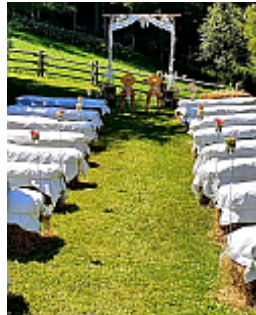
## Aufzeichnung einer Begräbnisfeier

Im Frühjahr, mitten im „Lockdown“, hatten wir unweit der ungarischen Grenze ein Begräbnis zu halten. Da die Trauerfeier ausschließlich im Freien stattfinden musste und nur zehn Trauergäste am Grab zugelassen waren, wurde unter diesen besonderen Umständen die Abschiedsfeier aufgezeichnet für die, die nicht dabei sein konnten. Nach hunderten von Begräbnissen seit 1998 zum ersten Mal! Wer sich dieses **Dokument des Abschieds** anschauen und einen Eindruck von einem unserer vielfältigen Dienstbereiche bekommen möchte, dem schicken wir gerne den entsprechenden Link auf Anfrage zu.



## Berghochzeit und die Folgen...

Anfang August hatten wir das Privileg, die außergewöhnliche Berg-Trauung von J & A im Martelltal in I-Südtirol zu gestalten... Es war ein besonders strahlender Sommertag und wir empfanden viel Freude bei der Trauerzeremonie (mit evangelistischem Input), in den oft tiefen Gesprächen mit Brautpaar und Gästen und obendrein haben wir viele neue Leute kennengelernt... Der vom Brautpaar ausgewählte **Trautext Hebräer 10,24** kam als Eintrag ins Stammbuch... Unser **allerherzlichster DANK** an euch, die ihr im Gebet an diese ungewöhnliche Trauung gedacht habt! – Offensichtlich hat sich das dann hier im Land herumgesprochen. Als Folge haben sich kurz danach gleich **zwei junge Paare jeweils aus Kärnten und Oberösterreich** gemeldet und Hans-Georg gefragt, ob er sie im kommenden Jahr trauen würde. Unser Motto von Anfang an: Gerne und nur nach **ausführlicher Ehevorbereitung!** Das Paar aus Kärnten kommt **26.–27.10. zum Kennenlernen** und Ehekurs-Einführung.



## Übrigens...

Gerne dürft ihr unseren Dienst **weiterempfehlen!** Wir freuen uns riesig über jeden Neuabonnenten auf unserer Liste! Über die sozialen Medien (**WhatsApp, Telegram, Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter**) informieren wir immer wieder und in kürzeren Abständen – **auch mit Fotos** – über unseren Alltag.

**Wir freuen uns, dass wir in allen unseren unterschiedlichen Aufgaben gemeinsam mit euch unterwegs sind und ihr teilhabt an diesem wunderbaren Segen.**

Euer Nachfragen, eure Gebete und finanzielle Unterstützung ermutigen uns sehr!

*Eure Hans-Georg & Margret*

## Gebetsecke

### Dank für:

- Gottes SHALOM – immer noch
- Forum-Teams im „Cup“
- Vision für unsere Stadt
- Euch alle als unser Missions-Team

### Bitte für:

- L. & Familie: Trost nach Suizid
- 25.10. Predigt Grace Church, Wien
- Manuel: neue Lebensperspektive
- Viel Weisheit in Mitarbeiterbetreuung

### Was bewegt euch?

### Wofür dürfen wir beten?

## Kontakt



## Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10  
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA

MOBIL (WhatsApp / Telegram):  
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at  
SKYPE ID: mobil1955



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2  
D-74889 Sinsheim  
Tel. +49-(0)7265-959-0  
E-Mail: kontakt@DMGint.de  
www.DMGint.de

## DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04  
BIC: GENODE61WIE

## CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3  
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich  
**DANKE FÜR EURE MITARBEIT!**

Unser Dienst wird ausschließlich  
aus Spenden finanziert.